

AUF FLÜGELN DES GESANGES | NAS ASAS DO MEU CANTO

Texto: Heinrich Heine

Auf Flügeln des Gesanges,
Herzliebchen, trag ich dich fort,
Fort nach den Fluren des Ganges,
Dort weiß ich den schönsten Ort;

Dort liegt ein rotblühender Garten
Im stillen Mondenschein,
Die Lotosblumen erwarten
Ihr trautes Schwesterlein.

Die Veilchen kichern und kosen,
Und schau'n nach den Sternen empor,
Heimlich erzählen die Rosen
Sich duftende Märchen ins Ohr.

Es hüpfen herbei und lauschen
Die frommen, klugen Gazellen,
Und in der Ferne rauschen
Des heiligen Stromes Well'n.

Dort wollen wir niedersinken
Unter dem Palmenbaum,
Und Liebe und Ruhe trinken,
Und träumen seligen Traum.

Nas asas do meu canto,
Minha querida, vou-te levar,
Levar até às margens do Ganges,
Onde conheço o mais belo lugar.

Lá se encontra um jardim florido
Na calma luz do luar.
As flores de lótus
Esperam pela sua querida irmã.

As violetas sussurram e segredam
E contemplam lá no alto as estrelas,
Secretamente as rosas contam
Histórias perfumadas umas às outras.

Pulam e aproximam-se
Puras, espertas gazelas,
E ao longe ouvem-se correr
As sagradas águas do rio.

E lá nos repousaremos
Debaixo das palmeiras
E beber amor e paz,
Sonhando sonhos celestiais.

Tradução: João Paulo Santos